

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
 Willy-Brandt-Platz 3  
 54290 Trier

---

Bewilligungsbehörde

Frankenthal (Pfalz), 23.03.2017

---

Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt    Landkreis

---

Name  
 Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)

---

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)  
 Rathausplatz 2-7, 67227 Frankenthal (Pfalz)

---

Auskunft erteilt Frau Renate Nitschke	Telefonnummer 06233/89 234
Gemeindekennziffer 311000	Datum des Vertrages 26.11.2012
	Beitritt zum Haushaltsjahr 2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 92.210.000 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 4.810.903 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 1.603.634 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 0 EUR

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	80.663.883 EUR	134.164.075 EUR	0 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	76.815.110 EUR	139.164.075 EUR	0 EUR	0 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 1
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 2
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 3

**4. Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll- Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	4	2433/4321	Anhebung Kostenbeiträge für Schullandheimaufenthalte zum 01.08.2011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.000,00	<b>24.919,50</b>	16.919,50
2	5	2631/4321	Anhebung der Gebühren für die Städt. Musikschule zum 01.01.2012	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.000,00	<b>19.257,55</b>	-10.742,45
3	5	2721/4321ff	Anhebung der Gebühren für die Stadtbücherei zum 01.01.2012	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.000,00	<b>2.105,22</b>	-2.894,78
4	10	6111/4011	Anhebung der Grundsteuer A zum 01.01.2011 um 20 Prozentpunkte auf 300 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.000,00	<b>15.275,18</b>	10.275,18
5	10	6111/4012	Anhebung der Grundsteuer B zum 01.01.2011 um 20 Prozentpunkte auf 380 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	330.000,00	<b>898.149,59</b>	568.149,59
6	10	6111/4013	Anhebung der Gewerbesteuer zum 01.01.2011 um 15 Prozentpunkte auf 410 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	525.000,00	<b>700.174,73</b>	175.174,73
7	10	6111/4033	Erhöhung aller in der HundeSteuerSatzung geregelten Ansätze zum 01.01.2011 um 10 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.000,00	<b>66.305,19</b>	50.305,19
8	10	6111/4032	Erhöhung der Vernügnungssteuer zum 01.04.2011 um 2 Prozentpunkte auf 12 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100.000,00	<b>1.062.335,40</b>	962.335,40
9	1	1110/502ff	Wegfall einer Beigeordnetenstelle zum 01.06.2011 Wegfall Vorzimmer Beigeordnetenstelle zum 01.10.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	160.000,00	<b>160.000,00</b>	0,00
10	8	4243/4ff-5ff	Übergabe Strandbad zum 31.12.2011 an Stadtwerke GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	700.000,00	<b>762.775,78</b>	62.775,78
11	9	5532/4ff-5ff	Einstellung der BgA-Bestattertätigkeiten zum 31.12.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100.000,00	<b>100.000,00</b>	0,00
<b>Gesamt:</b>							1.979.000,00	<b>3.811.298,14</b>	1.832.298,14

	<b>Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)</b>	<b>3.811.298,14</b>
(+)	<b>Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))</b>	<b>5.605.646,92</b>
(=)	<b>anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag</b>	9.416.945,06
(-)	<b>Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)</b>	1.603.634,00
(=)	<b>Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)</b>	<b>7.813.311,06</b>

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

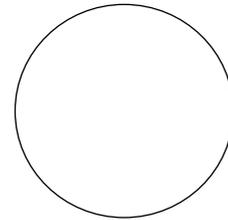
Frankenthal (Pfalz), 23.03.2017

Ort, Datum

gez.

Martin Hebich

Oberbürgermeister



\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

\_\_\_\_\_  
Dienstsiegel

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/>	keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/>	die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
--------------------------	----------------------	--------------------------	-------------------------------------------------

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/>	nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/>	folgendes veranlasst
--------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------

Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift